Call for Papers

zfwu 28/2 (2027): Wirtschaftsethik und Künstliche Intelligenz

Call for Papers bis zum 01. Juli 2026

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine Schlüsseltechnologie der digitalen Transformation. Sie verändert Unternehmen, Märkte und Organisationen in fundamentaler Weise – und stellt Wirtschaft und Gesellschaft zugleich vor neue ethische, rechtliche und soziale Fragen. Wirtschaftsethik bietet hierfür den geeigneten Rahmen: Sie reflektiert, wie verantwortliches Wirtschaften unter Bedingungen datengetriebener Geschäftsmodelle, algorithmischer Entscheidungsprozesse und digitaler Plattformstrukturen gestaltet werden kann. Der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt auf der *Künstlichen Intelligenz*, doch sind auch Beiträge willkommen, die die Digitalisierung im weiteren Sinne behandeln – insbesondere im Kontext der sogenannten *Zwillingstransformation*, d. h. der gleichzeitigen digitalen und nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Eingereicht werden können theoretische, konzeptionelle, normative, formale sowie empirische Beiträge. Besonders erwünscht sind interdisziplinäre Arbeiten, die Perspektiven aus Ethik, Ökonomie, Technik- und Sozialwissenschaften verbinden.

- Welche normativen Grundlagen braucht der verantwortliche Einsatz von KI in Wirtschaft und Gesellschaft?
- Wie verändert KI das Verständnis von Unternehmensverantwortung und Corporate Digital Responsibility?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Stakeholder durch algorithmische Systeme?
- Wie lassen sich Prinzipien wie Fairness, Transparenz oder Nachhaltigkeit praktisch und technisch umsetzen?
- Welche Rolle spielt die Zwillingstransformation für die Gestaltung zukünftiger wirtschaftsethischer Rahmenbedingungen?

Herausgeber der Ausgabe:

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink (Universität Bayreuth)
Dr. Christian Hugo Hoffmann (Universität Zürich)

Kontakt:

Prof. Dr. Dr. Alexander Brink (alexander.brink@uni-bayreuth.de)

Bitte beachten Sie die Autorenhinweise und die Formatvorlage auf www.zfwu.nomos.de. Manuskripte können bis zum **1. Juli 2026** per E-Mail an **zfwu@nomos-journals.de** eingereicht werden.